

ERGEBNISPROTOKOLL

Integrationsbeirat Buchholz-Kleefeld am Donnerstag, 27.02.2023
AWO Familienzentrum, Kapellenbrink 12, 30655 Hannover
- öffentlicher Teil -

Beginn: 18:36 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

Johanna Starke
(Schneider, Dierk)
(Albasha, Yasmin)
Çiçek Aksoy, Arzuhan
Hondozi, Saranda
Janke, Ulrich
Pfahl-Scholz, Petra
Poljak, Marina
(Tchoubin, Youssef)
(Tomberger, Christiane)
(Tsyplakova, Maria)
Wyborny, Barbara

Vorsitzende
stellv. Vorsitzender

Verwaltung:

Herr Berger (Fachbereich Personal und Organisation)
Frau Schulz (Fachbereich Personal und Organisation)

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Vorsitzende Starke eröffnete die 42. Sitzung des Integrationsbeirates Buchholz-Kleefeld und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste. Danach begrüßte auch **Frau Birgit Merkel** als stellvertretende Präsidentin der AWO Region Hannover e.V. die anwesenden Personen im AWO Familienzentrum.

TOP 2

Begrüßung eines neuen Mitglieds

Frau Albasha konnte durch die Vorsitzende leider nicht persönlich begrüßt werden, da sie terminlich verhindert war.

TOP 3

Vorstellung der Familienzentren Kapellenbrink, Rotekreuzstraße und Schweriner Straße

Frau Zakowski stellte als Leiterin das Familienzentrum Kapellenbrink vor. Die Einrichtung wird seit 2020 als Familienzentrum für 100 Kindergarten- und 20 Hortkinder betrieben. Es gibt verschiedene Angebote wie z.B. Elterncafé, Stadtteilmutter (engl. und arabisch sprechend), Kinderolympiade, Yoga, Babycafé, gemeinsam Wachsen Gruppen (seit Jahresbeginn). Zudem gibt es eine Kooperation mit der Kita Gehägestraße für eine Kleingartennutzung. Trotz der schlechten Personalsituation ist die Motivation im Team hoch.

Anschließend informierte **Frau Heinzendorf** als Leiterin über die Arbeit des seit 2008 betriebenen

Familienzentrums Schweriner Straße in Kleefeld. Es werden insgesamt 75 Kindergarten- und 30 Hortkinder (davon zehn im Camelot) betreut. Am 01.03.2023 nimmt eine neue Koordinatorin ihre Arbeit auf. Seit Beginn werden Sprachkurse in Kooperation mit der VHS und dem Hölderlin 1 angeboten. Zudem gibt es Stadtteil- und Rucksackmütter, eine gemeinsam Wachsen Gruppe (sehr nachgefragt), externe Erziehungsberatung, Yogakurs, Schwimmkurs, Elterncafé, Walderlebnistag, Entspannungskurs, Projekt „Musik verbindet“ etc.

Das Familienzentrum Rotekreuzstraße war leider verhindert.

TOP 4

Beratung über die Empfehlungen von Zuwendungen

Herr Kirschner stellte als Vertreter der **Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** den Zuwendungsantrag „**Vesperkirche. Gemeinsam zu Tisch**“ inhaltlich vor. In der Zeit vom 17.09. bis 01.10.2023 werden Menschen zum gemeinsamen Essen eingeladen. Es gibt geistliche Impulse und ein begleitendes Kulturprogramm. Es sollen Begegnungsräume für unterschiedliche soziale Milieus geschaffen werden.

Es wurde folgende Empfehlung auf Förderung an den Stadtbezirksrat ausgesprochen:

IB-01-2023 3.000,00 €

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

TOP 5

Bericht 36. Delegiertenversammlung am 19.01.2023 mit Besuch Haus der Religionen

Frau Wyborny berichtete, dass die Führung im Haus der Religionen sehr interessant war. In neun unterschiedlich gestalteten Kuben präsentieren sich die wichtigsten Religionen.

Darüber hinaus wurde der aktuelle Sachstand zu den Integrationsbeiräten im Rahmen des Prozesses Wir 2.0 skizziert. Zunächst wird eine Informationsdrucksache veröffentlicht, in die die wesentlichen Ergebnisse der Beteiligungsprozesse aufgenommen werden. Danach soll es im Frühjahr einen Kongress geben, zu dem aus jedem Stadtbezirk Bezirksbürgermeister*in, ein weiteres Bezirksratsmitglied sowie zwei Mitglieder aus dem Integrationsbeirat eingeladen werden, um die Ergebnisse der Drucksache zu diskutieren.

Im Anschluss daran wird es dann eine Beschlussdrucksache geben, die voraussichtlich noch vor der Sommerpause veröffentlicht wird.

TOP 6

Delegiertenversammlung - 2. Mitglied

Da es sinnvoll ist, dass jeder Integrationsbeirat zwei Vertreter*innen für die Delegiertenversammlung entsendet, erklärte sich **Frau Pfahl-Scholz** bereit und wurde **einstimmig** dazu benannt.

TOP 7

Bericht über Neujahrsempfang

Es gab großen Zuspruch für die Integrationsbeiräte beim Neujahrsempfang am 09.01.2023 im Neuen Rathaus. Der Andrang und das Interesse waren sehr hoch. Der Werbeeffekt war positiv und es wurden viele gute Gespräche geführt. **Herr Janke** bedankte sich bei **Frau Rembecki** und **Frau Schulz** für das bereitgestellte Material.

TOP 8

Kennenlernen von Migrant*innenorganisationen

Herr Berger fragte, ob Interesse bestünde, Migrant*innenorganisationen, z.B. MiSO e.V. als Dachverband, Kargah e.V. oder auch andere, kennenzulernen. Der Integrationsbeirat Buchholz-Kleefeld hat grundsätzlich Interesse daran, verlässt sich dabei aber auf die Erfahrung von **Frau Rembecki**, geeignete Organisationen einzuladen oder zu besuchen.

TOP 9**Berlinfahrt der Integrationsbeiräte**

Herr Berger berichtete, dass voraussichtlich im August wieder eine Berlinfahrt für die Integrationsbeiräte stattfinden wird. Es ist jedoch noch nicht klar, ob ein oder zwei Mitglieder pro Integrationsbeirat mitfahren dürfen. Interessierte werden gebeten sich bei **Frau Schulz oder Frau Rembecki** zu melden.

TOP 10**Verschiedenes**

Frau Starke informierte, dass die Verbesserung der Überquerung Bussestr. / Läuferweg in der Fachverwaltung angekommen ist. Auch die Bezirksbürgermeisterin war dazu involviert. Ggf. kann eine „Nase“ errichtet werden, um die Querungsbreite zu vermindern und das Tempo der Fahrzeuge zu reduzieren.

Bezüglich der zu fertigenden Taschen wird **Frau Starke** einen Vorschlag ausarbeiten und anschließend über die Verwaltung ein Meinungsbild einholen lassen.

Die schlechte Beleuchtung am Läuferweg wurde vom Integrationsbeirat an **Frau Bezirksbürgermeisterin Zaman** herangetragen, damit sich der Bezirksrat für eine Verbesserung einsetzen kann.

Es soll ein Integrationspreis des Bezirkrats und des Integrationsbeirats Buchholz-Kleefeld verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro ausgelobt werden. Vorschläge können bis zum 31.07.2023 bei **Frau Schulz**, 18.62.04.brb@hannover-stadt.de eingereicht werden.

Frau Çiçek Aksoy veranstaltet alle 14 Tage unter dem Motto „Gesprächsrunden um den Samowar“ im Café Carré ein Treffen zwischen türkisch stämmigen Menschen und Senior*innen zum gemeinsamen Austausch in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr. Der nächste Termin findet am 18.03.2023 statt, danach wieder im Mai/ Juni.

Frau Pfahl-Scholz informierte, dass der Präventionsrat Buchholz-Kleefeld eine Aktion im Rahmen des Jahresmottos des städtischen KPR plant. Unter dem Titel „Gute Nachbarschaft ist...“ sollen Fotos aus dem Stadtbezirk und eine Ergänzung des Satzes eingereicht werden (s. Anlage). Die Ausstellung der eingereichten Vorschläge soll beim europäischen Nachbarschaftstag am 02.06.2023 erfolgen.

Die nächste Sitzung soll am Montag, den 15.05.2023 im Jugendsportzentrum stattfinden.

Eine Umfrage in der Sitzung ergab, dass Montag als günstigster Sitzungstag beibehalten werden soll.

Für das Protokoll:

gez. Starke
Vorsitzende

gez. Berger
Protokollführer